Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

1. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.)

In welcher Höhe hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2014 Rüstungsexportgenehmigungen (Fertigungsunterlagen, Teile, Spezialmaschinen u. a.) im Zusammenhang mit der Lizenzherstellung des Fuchs-Radpanzers in Algerien erteilt (bitte aufschlüsseln), und hat die Bundesregierung seit diesem Datum in diesem Zusammenhang Genehmigungen, die bis zum 31. Dezember 2013 erteilt wurden, ausgesetzt oder widerrufen?

Antwort des Staatssekretärs Stefan Kapferer vom 19. August 2014

Die Bundesregierung hat seit dem 1. Januar 2014 folgende zwei Ausfuhrgenehmigungen im Zusammenhang mit der in früheren Jahren vom Bundessicherheitsrat genehmigten Lizenzherstellung des Radpanzers Fuchs nach Algerien erteilt:

1. Ausrüstungen nach der Ausfuhrlistenposition 0018 für eine Fertigungsstraße zur Montage von Radpanzer Fuchs und zur Fertigung einiger Teile hierfür, inklusive Montage und Training sowie Nach- und Garantielieferungen für vorhergehende Positionen, Wert 27 948 328 Euro.

2. Ausrüstungen nach der Ausfuhrlistenposition 0018 für eine Fertigungsstraße zur Montage von Radpanzer Fuchs und zur Fertigung einiger Teile hierfür, inklusive Montage und Training sowie Nach- und Garantielieferungen für vorhergehende Positionen, Wert 93 068 Euro.

Ergänzend verweise ich Sie auf die Antwort des Staatssekretärs Dr. Rainer Sontowski vom 7. Juli 2014 zur Schriftlichen Frage 6 der Abgeordneten Katja Keul vom Juni 2014 (Bundestagsdrucksache 18/2090, S. 4).

Es wurden keine Genehmigungen in diesem Zusammenhang, die bis zum 31. Dezember 2013 erteilt wurden, widerrufen oder zurückgenommen.

2. Abgeordneter **Jan van Aken** (DIE LINKE.)

Sind in diesem Jahr aus Deutschland Scharfschützengewehre nach Russland exportiert bzw. durchgeleitet worden (bitte unter Angabe der Stückzahl und nach Monaten sowie zwischen Export und Transit aufschlüsseln)?